

Öffentlich- keitsarbeit

Naturschutzarbeit ist Verbands- und vor allem auch Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb verbreitet der LFV den Naturschutzgedanken als Voraussetzung für einen schonenden Umgang aller Menschen mit unserer Natur.

Der LFV Bayern erstellt regelmäßig Fachbroschüren für seine Mitglieder, die staatliche Verwaltung und Wissenschaftler. Ein eigenes Magazin berichtet über politische Entwicklungen, Naturschutzprojekte und das Verbandsleben.

Berufs- fischerei

Die Berufsfischerei hat in Bayern eine lange Tradition. Sie gliedert sich in zwei Bereiche:

Fluss- und Seenfischerei

Die Fischerei ist eines der ältesten Handwerke überhaupt. In Bayern wird sie auf Seen und Fließgewässern von 189 Betrieben beruflich ausgeübt, größtenteils im Nebenerwerb.

Fischzucht und Fischhaltung

Bayern ist ein Zentrum der deutschen Teichwirtschaft. Unterschieden wird zwischen Karpfen und Forellenzucht. Teils Jahrhunderte alt, haben sich die Karpfenteichanlagen dank ökologischer Bewirtschaftung zu bedeutenden Biotopen entwickelt. Sie bieten vielen gefährdeten Tierarten einen Lebensraum.

Gewässerschutz aus Leidenschaft!

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Bayerns Gewässer und die Fischerei mit Ihrer Spende.

Wir freuen uns über Ihre Überweisung auf das Konto des Landesfischereiverband Bayern e.V.,

IBAN DE51 7019 0000 0102 8256 35,

BIC GENODEF1M01 bei der Münchner-Bank.

Kennwort „Fischhilfe“, bei Angabe Ihrer Adresse senden wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenquittung zu.

Informieren Sie sich direkt über unsere Projekte auf www.lfvbayern.de oder unter (089) 64 27 26-0

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum: Herausgeber Landesfischereiverband Bayern e.V. Pechdellerstraße 16, 81545 München, Telefon (089) 642726-0, Email: poststelle@lfvbayern.de, www.lfvbayern.de; **Redaktion** Thomas Funke, Stefanie Schütze; **Grafische Gestaltung** pure oxygen design; Gefördert aus Mitteln der Fischereiabgabe; © Landesfischereiverband Bayern e.V. Oktober 2014

Der LFV auf einen Blick

Der LFV Bayern ist die Dachorganisation der bayerischen Angel- und Berufsfischer.

Seine Kraft liegt in den sieben Bezirksverbänden mit über 875 Fischereivereinen und -genossenschaften. Insgesamt vertritt er 131.000 Mitglieder.

LFV Bayern Union der Angel- und Berufsfischer



LFV
Bayern



Fischereiverband
Schwaben



Fischereiverband
Mittelfranken



Bezirksfischereiverband
Oberfranken



Fischereiverband
Unterfranken



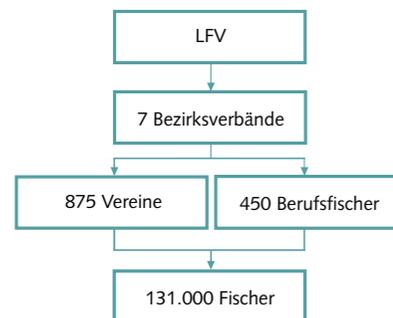
Fischereiverband
Oberbayern



Fischereiverband
Niederbayern



Fischereiverband
Oberpfalz



Gewässerschutz aus Leidenschaft

Der LFV Bayern ist ein anerkannter Naturschutzverband, er verbindet die ökologische Bewirtschaftung natürlicher Gewässer mit der Förderung der Fischerei. Der Verband fördert die Angelfischerei als Naturerlebnis und Erholung für den Menschen.

Die Vertretung der fischereilichen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ist die Kernaufgabe des LFV Bayern. Seine Ansprechpartner sind z.B. der Bayerische Landtag, die Staatsregierung, die zuständigen Ministerien und die landesweiten Medien.

Anerkannter Naturschutz- verband

Der Landesfischereiverband ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband. Er muss bei vielfältigen Planungsvorhaben gehört werden und bearbeitet pro Jahr 200 bis 300 Stellungnahmen zu:

- Verordnungen von Ministerien und Behörden
- Landschaftsplänen und Regionalplanung
- Eingriffen oder Nutzungen in Gewässern, Natur und Landschaft, vor allem beim Gewässerausbau und Hochwasserschutz

Arten- und Gewässerschutz

Die Fischerei setzt sich für die Fische ein. Deshalb betreibt der LFV seit 1995 Renaturierungsmaßnahmen und Artenhilfsprogramme. Er restauriert Laichplätze und macht Flüsse wieder durchgängig. Die Grundlagen für die Programme liefern eigene Untersuchungen zu den Gefährdungsursachen für Fischarten, Muscheln und Krebse.

Jugendarbeit

Mit der Bayerischen Fischerjugend hat der LFV eine eigenständige Jugendabteilung mit ca. 850 Jugendgruppen in ganz Bayern. Diese Jugendgruppen sind in Fischereivereinen beheimatet. Mitmachen kann jeder Fischer bis 27 Jahre. Circa 20.000 Jugendliche sind bei der Fischerjugend aktiv. Die Arbeit im Verein wird von den Jugendgruppen und ihren Jugendleiterteams selbstständig bestimmt. Die Bezirksjugendleitungen und die Landesorganisation geben dabei Hilfestellung.

Neben einem breiten Angebot zum Angeln steht die Erkundung der heimischen Bäche, Flüsse und Seen im Vordergrund. Die Jugendlichen lernen die Hege und den Schutz von Tieren und Pflanzen kennen. Mehr Informationen unter www.fischerjugend.de.

Ausbildung

Auf Vereins- und Verbandsebene finden die Mitglieder ein reiches Informations- und Ausbildungsangebot. Die flächendeckende Ausbildung legt besonderen Wert auf den Tier- und Naturschutz. Die staatliche Fischerprüfung wird von der Fischerei in Eigenregie durchgeführt.

Casting

Casting ist der Wurfesport der Angelfischer. Er ist als Leistungssport anerkannt und wird wettbewerbsmäßig auf Sportplätzen ausgetragen. Die Caster werfen mit ihrer Angel ein tropfenförmiges Kunststoffgewicht von 7,5 g oder eine künstliche Fliege von 0,5 g auf eine Zielscheibe.

Verwaltung staatlicher Fischerei- rechte

Der LFV Bayern hat 1960 mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen einen Vertrag über die Verpachtung und Verwaltung von über 600 Fischereirechten des Freistaates abgeschlossen. Dazu gehören neben zahlreichen kleinen Fließgewässern, große Stauseen sowie Flüsse wie Main und Lech. Der Verband verpachtet sie nach festen Regeln, in erster Linie an Fischereivereine.

